

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Schmetterlinge

18-4 ***Schmetterlinge*** : warum sie verschwinden und was das für uns bedeutet / Josef H. Reichholf. - 1. Aufl. - München : Hanser, 2018. - 286 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - ISBN 978-3-446-26033-7 : EUR 24.00
[#6157]

Daß es den Insekten in Deutschland generell nicht gut geht, weiß man spätestens seit der sogenannten „Krefeld-Studie“, nach der in den vergangenen 27 Jahren die Gesamtmasse der Insekten um mehr als 75 Prozent abnahm.¹ Doch ist Deutschland mit dem Problem nicht alleine; ein Rückgang der Insekten ist weltweit zu beobachten.² Mit dem Verschwinden einer hiesigen speziellen Insektenart, den Schmetterlingen, befaßt sich Josef H. Reichholf, ein bekannter Zoologe, der als Sachbuchautor viele biologische Themen beackert³ in seinem neuen Buch.⁴ In Teil I. *Die Lebensvielfalt der Schmetterlinge* läßt uns der Autor am Leben und Verhalten verschiedener Schmetterlingsarten teilhaben, die aus seinen Beobachtungen und Ergebnissen resultieren, die er in 50jähriger Tätigkeit in der Schmetterlingsforschung gesammelt hat. Der Autor schildert spannend die faszinierende und manchmal auch geheimnisvolle Welt dieser Insektengruppe. Ob es nun um das Leben der Wasserschmetterlinge geht, um die Faltergesellschaften an Brennesseln oder die Giftwirkung mancher Schmetterlinge durch die Aufnahme sekundärer Pflanzenstoffe; alle Beispiele dienen dazu, die vielfälti-

¹ ***Das grosse Insektensterben*** : was es bedeutet und was wir jetzt tun müssen / Andreas H. Segerer ; Eva Rosenkranz. - 2. Aufl. - München : oekom-Verlag, 2018. - 204 S. : Ill., Kt., graph. Darst. ; 23 cm. - ISBN 978-3-96238-049-6 : EUR 20.00 [#6152]. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9334>

² Vgl. ***Süddeutsche Zeitung***. - 2018-19-18, S. 16

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/insektensterben-inventur-im-regenwald-1.4173762> [2018-10-26].

³ Z.B. ***Symbiosen*** : das erstaunliche Miteinander in der Natur / Johann Brandstetter, Josef H. Reichholf. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2016. - 298 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - (Naturkunden ; 35). - ISBN 978-3-95757-366-7 : EUR 38.00 [#5176]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8301>
- ***Haustiere*** : unsere nahen und doch so fremden Begleiter / Josef H. Reichholf. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2017. - 194 S. : Ill. ; 24 cm. - (Naturkunden ; 39). - ISBN 978-3-95757-462-6 : EUR 28.00 [#5668]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8750>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1155777239/04>

gen Regelmechanismen in ökologischen Systemen begreiflich zu machen. Teil II. *Das Verschwinden der Schmetterlinge* befaßt sich zunächst kurz mit taxonomischen Besonderheiten der Schmetterlinge, bevor es zum eigentlichen Thema, dem Artenschwund, kommt. Hier zeigen Graphiken sehr deutlich den Rückgang nachtaktiver Schmetterlinge seit den 70er Jahren in unterschiedlichen Biotopen (z. T. über 80 %), was im übrigen mit dem Rückgang weiterer Insektenarten korreliert. Die Verursacher sind die üblichen Verdächtigen, von denen einige genannt werden: Landschaftsverlust, intensive Landwirtschaft mit Monokulturen, Überdüngung, Einsatz von Insektiziden und Pestiziden. Natürlich trägt auch die deutsche Gründlichkeit, die dafür sorgt, daß auf öffentlichen Flächen mehrmals im Jahr gemäht wird, zum Artenverlust bei, frei nach der Devise: hauptsächlich sauber und aufgeräumt. Es ist im übrigen eine Freude, bei Urlaubsfahrten an „unordentlichen“ französischen Straßenrändern die Vielfalt von Pflanzen bewundern zu können. Gibt es Daten zum Insektensterben in Frankreich? Kommen wir zurück nach Deutschland. Etwas besser geht es Tieren und Pflanzen in städtischen Bereichen, weil sie dort unter Umständen bessere Lebensverhältnisse vorfinden, als auf dem ehemals gepriesenem Lande. Natürlich unterbreitet der Autor auch sehr vernünftige Vorschläge, um das Verschwinden der Schmetterlinge und anderer Insekten aufzuhalten. Neben der Stärkung des öffentlichen Bewußtseins, muß die Bewegung von der Basis ausgehen und Gesetze und Verordnungen müssen an die Realitäten angepaßt werden. Wie soll man etwas schützen, was man nicht kennt, weil man es nicht bestimmen darf? Der Autor versteht es ausgezeichnet, das große Wirkungsgefüge innerhalb der Natur verständlich anhand einer Insektengruppe zu erläutern. An Vorschlägen, den Artenverlust aufzuhalten, fehlt es weder in diesem Buch, noch in anderen Werken zum Insektensterben. Ob das landes- und weltweite Artensterben auf politischer Ebene ein Schwerpunktthema werden kann, darf angesichts der politischen Querelen im Bund und in den Bundesländern stark bezweifelt werden. Warten wir auf die nächsten negativen Nachrichten.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9346>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9346>